

N i e d e r s c h r i f t S c h B A / V I I / 0 5

Niederschrift über die Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses der Gemeinde Rosendahl am 31.08.2005 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, 48720 Rosendahl.

Anwesend waren:

Der Ausschussvorsitzende

Kuhl, Horst

Die Ausschussmitglieder

Fleige-Völker, Josefa
Haßler, Christa
Isfort, Mechthild
Kreutzfeldt, Klaus-Peter
Kurtz, Dirk

Vertretung für Herrn Hartwig Mensing ab TOP 1.0 nö.S.

Löchtefeld, Klaus

Vertretung für Herrn Ulrich Wessendorf

Schnieder, Nadine
Steindorf, Ralf

Die beratenden Mitglieder gem. § 12 Abs. 2 Schulverwaltungsgesetz

Banse, Otto Pfarrer
Remke, Carsten Pfarrer
Kahlert, Alexander Rektor
Müller, Josef-Karl Rektor
Vennemann, Gabriele Rektorin
Schulze-Langenhorst, Ingrid
Konrektorin

Von der Verwaltung

Niehues, Franz-Josef	Bürgermeister
Gottheil, Erich	Fachbereichsleiter
Fuchs, Maria	Schriftführerin

Es fehlten entschuldigt:

Die Ausschussmitglieder

Mensing, Hartwig
Wessendorf, Ulrich

bis TOP 5.4 ö.S. einschließlich.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:06 Uhr

Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kuhl, eröffnete die 5. Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses in der VII. Wahlperiode und begrüßte dessen Mitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Schulleiter der Rosendahler Schulen, Herrn Pfarrer Banse, Herrn Pfarrer Remke, Herrn van Deenen sowie Herrn Bussmann von der Kolpingsfamilie Osterwick, Herrn Wittenberg von der Allgemeinen Zeitung sowie die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Er stellte fest, dass mit Einladung vom form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig sei. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der sachkundige Bürger Dirk Kurtz vom Ausschussvorsitzenden Kuhl eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

1 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ausschusssitzungen

Fachbereichsleiter Gottheil berichtete über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse. Der Bericht wurde ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

Rektorin Vennemann führte ergänzend zum Bericht des Herrn Gottheil aus, dass die Einrichtung der neu geschaffenen Räumlichkeiten für die Betreuungsangebote „Schule von acht bis eins“ und „13 Plus“ größtenteils über Sponsoring beschafft werden konnte. Der Umbau sei gut gelungen. Die Kinder fühlten sich in ihren neuen Räumlichkeiten sehr wohl.

Das Mittagessen für die Kinder, die am Betreuungsangebot „13 Plus“ teilnehmen, werde vom Altenheim bezogen. Die Kosten hierfür seien von den Eltern zu tragen.

2 Entscheidung über die Trägerschaft für die vorhandenen und zukünftigen Betreuungsangebote an der Kath. Sebastian-Grundschule Osterwick Vorlage: VII/179

Ausschussvorsitzender Kuhl teilte mit, dass im Vorfeld mit drei potentiellen Trägern gesprochen worden war. Mittlerweile hätten zwei Träger abgesagt.

Einzig die Kolpingsfamilie Osterwick habe ein Konzept eingereicht.

Ausschussvorsitzender Kuhl bat den Vorsitzenden der Kolpingsfamilie Osterwick, Herrn Jürgen van Deenen, das den Ausschussmitgliedern vorliegende Konzept kurz vorzustellen.

Herr van Deenen wies in seinen Ausführungen insbesondere darauf hin, dass sich die Kolpingsfamilie mit ihrem Konzept innerhalb der Richtlinien für die Betreuung von Schülerinnen und Schülern in Schulen vor und nach dem Unterricht bewege. Das Konzept bleibe jedoch offen für Wünsche der Schule, der Schüler und der Eltern. Die Zusammenarbeit mit der Schule und mit den Eltern sei der Kolpingsfamilie sehr wichtig. Insbesondere sollten die Eltern ständig über die Aktivitäten der Betreuungspersonen informiert sein. Auch der Förderverein sollte in die Arbeit mit einbe-

zogen werden.

In den Ferien werde bei ausreichendem Bedarf ein Betreuungsangebot vorgehalten. Besonderen Wert lege die Kolpingsfamilie auf die Vermittlung von Werten.

Zum Thema offene Ganztagsgrundschule wies Herr van Deenen darauf hin, dass im Hinblick darauf, dass das Angebot voraussichtlich erst 2007/2008 starten werde, derzeit noch kein konkreter Tagesablauf vorgestellt werden könne.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Haßler teilte Herr van Deenen mit, dass die Kolpingsfamilie in ihrem Konzept die Kosten für geeignetes Personal berücksichtigt habe. Er wies darauf hin, dass die Kolpingsfamilie über ihren Diözesanverband die Möglichkeit habe, Zuschüsse zu erhalten. Diese Zuschüsse fließen mit in die Kalkulation ein. Da die Zuschüsse voraussichtlich erst in 2006 fließen werden sei man dankbar, wenn die Gemeinde eine gewisse Vorfinanzierung leisten könne. Derzeit habe die Kolpingfamilie keine finanziellen Rücklagen, um in Vorleistung gehen zu können. Auf Nachfrage von Bürgermeister Niehues stellte Herr van Deenen klar, dass die Vorfinanzierung von Seiten der Kolpingsfamilie zurückgezahlt werde.

Auf Frage von Ausschussmitglied Fleige-Völker erläuterte Herr van Deenen die Zusammensetzung der unter Punkt 4.2 des Konzeptes angegebenen Stunden für die Stellen Organisation sowie Erzieherin. Er wies darauf hin, dass jedoch nur die Stunden bezahlt werden, die tatsächlich geleistet werden.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Herr Mensing teilte Herr van Deenen mit, dass die Organisationskraft sich ausschließlich mit organisatorischen Fragen beschäftige.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Fleige-Völker sicherte Herr van Dennen zu, dass bei entsprechendem Bedarf auch eine Betreuung vor Schulbeginn angeboten werde.

Herr van Deenen wies darauf hin, dass im Vertretungsfalle kurzfristig auch auf Personal des Diözesenverbandes zurückgegriffen werden könne.

Der Schul- und Bildungsausschuss fasste auf der Grundlage der Diskussion folgenden **Beschluss**:

- (1) Die Trägerschaft für die Betreuungsangebote „Schule von acht bis eins“ sowie „13 Plus“ an der Sebastian-Grundschule Osterwick wird ab dem Schuljahr 2005/2006 auf die Kolpingsfamilie Osterwick übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- (2) Sofern spätestens zum Schuljahr 2007/2008 an der Sebastian-Grundschule Osterwick die offene Ganztagsgrundschule eingerichtet wird, wird der Kolpingsfamilie Osterwick bereits heute die Übertragung der Trägerschaft signalisiert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.1 Besetzung der Konrektorinnenstelle an der Nikolaus-Grundschule Holtwick

Fachbereichsleiter Gottheil teilte mit, dass Frau Ilona Höing durch das Schulamt für den Kreis Coesfeld mit Wirkung vom 1. August 2005 mit der kommissarischen Wahrnehmung der Funktionsaufgaben der Konrektorin an der Nikolaus-Grundschule Holtwick beauftragt worden ist.

4 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO

4.1 Besetzung der RektorInnenstelle an der Droste-Hülshoff-Schule - Frau Fleige-Völker

Ausschussmitglied Fleige-Völker fragte nach dem Stand der Wiederbesetzung der RektorInnenstelle an der Droste-Hülshoff-Hauptschule. Sie wurde hinsichtlich der Beantwortung auf die nichtöffentliche Sitzung verwiesen.

4.2 Antrag der WIR-Fraktion auf Einrichtung der 'Schule von acht bis eins' an der Nikolaus-Grundschule Holtwick - Herr Mensing

Für die WIR-Fraktion teilte Ausschussmitglied Mensing mit, dass diese den Antrag gestellt habe, auch an der Nikolaus-Grundschule Holtwick baldmöglichst das Angebot „Schule von acht bis eins“ einzurichten.

5 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO

5.1 Personal der Betreuungsangebote an der Sebastian-Grundschule Osterwick - Frau Schnittker

Auf entsprechende Nachfrage von Frau Schnittker wies Ausschussvorsitzender Kuhl darauf hin, dass die Entscheidung über das zukünftig zu beschäftigende Personal nunmehr vom Träger, der Kolpingsfamilie Osterwick, getroffen werde.

5.2 Elternbeitrag für die Teilnahme an den Betreuungsangeboten an der Sebastian-Grundschule Osterwick - Frau Everding

Auf Nachfrage von Frau Everding teilte Herr van Deenen mit, dass im Falle, dass ein Kind an beiden Angeboten teilnimmt, der nach dem Einkommen festgesetzte Beitrag verdoppelt werden müsste.

5.3 Dank an Förderverein - Frau Vennemann

Frau Vennemann sprach den Mitgliedern des Fördervereins der Sebastian-Grundschule für die tatkräftige Unterstützung bei der Einrichtung des Betreuungsangebotes „13 Plus“ ihren Dank aus.

5.4 Dank an Frau Vennemann - Frau Everding

Frau Everding sprach Frau Vennemann für die engagierte Arbeit für die Einrichtung des Betreuungsangebotes „13 Plus“ ihren Dank aus.

Horst Kuhl
Ausschussvorsitzende/r

Maria Fuchs
Schriftführer/in